

Spielform «Faires Verhalten gegenüber allen»

Zeit

10 Minuten

Material

–

Aktion

2 Gruppen bilden, deren Teilnehmer je 10 Schuss in maximal 15 Minuten schießen. Bei einer Gruppe kommen die Scheiben nicht ganz retour zum Schützen – es fehlen rund 20 cm. Sie müssen sich jedes Mal vorstrecken. Die andere Gruppe schießt normal.

Lebenskompetenz fördern: Umgang mit Gefühlen

Schritt 1 – Beobachten (Wahrnehmung)

- Wie ist der Wettbewerb unter den zwei Gruppen verlaufen?
- Habt ihr Unterschiede im Ablauf bemerkt?
- Waren die Unterschiede fair? Wenn nein, warum nicht?

Schritt 2 – Beurteilen (Besprechung)

- Was ist das Problem, wenn nicht alle die gleichen Voraussetzungen haben?
- Welches Gefühl stellt sich ein, wenn der Wettkampf nicht fair ist?
- Wie könnt ihr gut mit Gefühlen von Wut oder Ärger umgehen?

Schritt 3 – Beraten (Handlungsalternative)

- Wie könnt ihr unfaire Vorgaben oder Verhältnisse sachlich und klar ansprechen?
- Angenommen, ihr bemerkt, dass ein gegnerisches Team andere Voraussetzungen hat als euer Team. Wie könnt ihr klar kommunizieren, dass euch faire Verhältnisse wichtig sind?

Schritt 4 – Begleiten (Anwendung)

- Beobachte als Leiter, wie die Jugendlichen mit unfairen Vorgaben und Verhältnissen im Alltag umgehen und wie sie ihre Gefühle regulieren. Haben sie ihr Verhalten verändert? Wenn nicht, sprich Jugendlichen nochmals darauf an.

Schritt 5 – Zurück zu Schritt 1



Lebenskompetenzen, die mit dieser Spielform gefördert werden:

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>